



Der Striezelmarkt-Baum 2019 ist eine Fichte

Seit 2. November schmückt sie den Dresdner Altmarkt und kommt aus dem Forst Bärenfels

Die lange Suche nach einem geeigneten Striezelmarkt-Baum hat ein Ende. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: „Da es keine geeigneten Bäume unter den 40 Online-Bewerbern gab, kommt der diesjährige Baum für den Dresdner Striezelmarkt aus dem Staatsforst – ausgesucht von den Fachleuten des Amtes für Wirtschaftsförderung und des Revierförsters. Es ist Jahr für Jahr eine echte Herausforderung einen mindestens 20 Meter hohen und repräsentativen Baum im näheren Umland zu finden. Der 2019er Baum kommt aus dem Revier Bärenfels und ist etwa 25 Meter hoch und 70 Jahre alt.“

Bert Hommel, Leiter des Staatsforstbetriebes im Forstbezirk Bärenfels ist positiv gestimmt und auch überrascht: „Wie freuen uns sehr, dass eine heimische Fichte aus unserem Forstbezirk ausgewählt wurde und hoffen, dass viele Menschen daran Gefallen finden. In den letzten zwei Jahren wurde unser sächsischer Wald durch Stürme, Schneebruch, Trockenheit und Borkenkäfer arg in Mitleidenschaft gezogen. Noch immer sind wir mit der Aufarbeitung der Schäden beschäftigt. Da ist es für unsere Mitarbeiter, aber auch die Unternehmer, die uns bei der Pflege des Waldes und bei der Schadensbeseitigung unterstützen, eine schöne Sache und auch Anerkennung, dass eine Bärenfelder Fichte dieses Jahr den Striezelmarkt schmücken darf.“

Seit dem 2. November nun steht der diesjährige Baum auf dem Altmarkt. Die Lichterketten der Stadtbeleuchtung sind bereits befestigt: insgesamt 2 900 Meter lang mit 16 200 LEDs. Auf der Baumspitze leuchtet ein Stern, der 70 mal 70 Zentimeter groß ist. Jedes Jahr ist der Baum leuchtender Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes.

Aktuell laufen hier bereits die weiteren Arbeiten für den Aufbau des 585. Dresdner Striezelmarktes. Die ersten Markierungen für Hütten, Kabel und Aufbauten werden auf dem Platz gesetzt. Zuerst überbauen die Fachleute die Brunnen und bauen die Weihnachtsbäckerei



auf. Dann folgen Etagenkarussell, Pyramide und Bühne. In diesem Jahr öffnet der Dresdner Striezelmarkt am Mittwoch, 27. November, 15 Uhr, traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Dresdner Kreuzkirche und einem

anschließenden Bühnenprogramm. An jedem Wochenende finden dann viele Veranstaltungen statt. Diese und viel Wissenswertes stehen im Internet unter striezelmarkt.dresden.de.

Foto: Barbara Knifka

Gedenken

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten jüdische Synagogen in ganz Deutschland. Anlässlich des 81. Jahrestages der Reichspogromnacht findet am Sonntag, 10. November 2019, 11 Uhr, die Gedenkveranstaltung an der Stele Brühlscher Garten, Hasenberg, statt. Es sprechen die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden, Dr. Nora Goldenbogen und Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Der Synagogenchor Dresden umrahmt musikalisch die Gedenkveranstaltung. Es folgen das „El mole Rachamim“ und das Kaddisch-Gebet. Anschließend findet eine Kranzniederlegung durch Repräsentanten aus dem Sächsischen Landtag, des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden statt. Es besteht die Möglichkeit, Blumen niederzulegen. Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt sind herzlich dazu eingeladen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Nicht erst die Anschläge in Halle haben gezeigt, dass wir die Erinnerung an die Gräueltaten im Nationalsozialismus wachhalten müssen. Noch wichtiger ist es, dass wir uns solidarisch an die Seite unserer jüdischen Mitbürger stellen. Deshalb hoffe ich sehr, dass viele Dresdnerinnen und Dresdner an dem Gedenken an die Reichspogromnacht teilnehmen.“

Beilage

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser zu Gesundheitsfragen.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse, Beirat	12
Stadtbezirksbei- und Ortschaftsräte	13
Ausschreibung	
Stellen	15
Bebauungsplan	
Sport- und Bildungscampus	17

Dank Zebrastreifen sicherer am Königswaldplatz unterwegs

Fußgänger können nun in Klotzsche auch ohne Ampel sicher den Platz überqueren



Seit dem 28. Oktober können Fußgänger den Königswaldplatz in Klotzsche über einen Zebrastreifen queren. Die notwendigen Tiefbau- und Markierungsarbeiten führte die Firma Tiefbau Nitzsche aus Möglenz durch. Die Fachleute senkten die Borde ab und erneuerten den Fußweg bis in die Rücklage. Außerdem bauten sie Bodenindikatoren für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ein.

Grundlage für die Errichtung des Fußgängerüberweges an dieser Stelle ist der Stadtratsbeschluss A0404/18 vom September 2018. Die Baukosten betragen rund 9 000 Euro. Der Austausch der Leuchtmittel kostet rund 3 500 Euro.

Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain informiert:

Zebrastreifen in Klotzsche. Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain testet die neue Verkehrsführung.

Foto: Nathalie Swoboda

„Die Dresdnerinnen und Dresdner haben uns signalisiert, dass sie sich auf Zebrastreifen sicherer fühlen, wenn sie die Straße überqueren. Diesen Wunsch greifen wir an geeigneten Standorten auf. Deshalb prüfen wir aktuell fast 100 Vorschläge. Mit dem Stadtratsbeschluss setzen wir in Dresden wieder verstärkt auf Zebrastreifen. Zebrastreifen sollen vor allem dort zum Einsatz kommen, wo Fußgänger auch ohne Ampeln sicher eine Straße überqueren können. Sie bieten eine eindeutige, sehr fußgängerfreundliche Vorrangregelung und zumeist kürzere Wartezeiten gegenüber lichtsignalgeregelten Übergängen. Mit dem Zebrastreifen am Königswaldplatz wird der dritte Zebrastreifen auf Grundlage des Beschlusses umgesetzt.“

Insgesamt gibt es 25 eigenständige Zebrastreifen im Stadtgebiet, weitere 21 befinden sich an Kreisverkehren.

Neues Bewohnerparkgebiet in der Inneren Neustadt ausgewiesen

Parken in der Inneren Neustadt ist ab sofort überall gebührenpflichtig

Am 1. November trat das Bewohnerparkgebiet 19 in der Inneren Neustadt in Kraft. Es erstreckt sich zwischen Bautzner Straße, Diakonissenweg, Holzhofgasse, Löwenstraße, Carusufer/Wigardstraße und Albertstraße. In dem Gebiet ist das Parken ab sofort überall gebührenpflichtig. Im Einzelnen ist immer die im Straßenraum vorhandene Beschilderung und Markierung bindend. Straßensperrungen oder mögliche Veränderungen der Verkehrsorganisation, z. B. durch Baumaßnahmen, sind unbedingt zu beachten.

Laut Parkgebührenverordnung der Landeshauptstadt Dresden befindet sich das Bewohnerparkgebiet 19 in den Tarifzonen II und III. Es sind folgende Parkgebühren zu entrichten:

■ Tarifzone II: Mo – Sa, 8 – 19 Uhr je 30 Minuten 0,25 Euro, Tagstarif: 3 Euro

■ Tarifzone III: Mo – Fr, 8 – 19 Uhr je 30 Minuten 0,25 Euro, Tagstarif: 3 Euro

Bewohner mit Bewohnerparkausweis sind von der Gebührenpflicht befreit und erhalten einen Bewohnerparkausweis bei der Straßenverkehrsbehörde. Im Display der Parkscheinautomaten wird die Nummer des Bewohnerparkgebietes ausgewiesen. Diese muss mit der

Gebietsnummer des Bewohnerparkausweises übereinstimmen.

Die Bewohner des Gebietes konnten bereits vor dem Inkrafttreten der Bewohnerparkregelung einen Bewohnerparkausweis beantragen. Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile hinsichtlich Verwaltungsgebühren und Geltungszeitraum für den ausgestellten Bewohnerparkausweis.

Die Zahl der gebührenpflichtigen Parkflächen wächst von bisher 100 auf 1 030 Parkflächen mit 47 neuen Parkscheinautomaten. Bezahlen kann man die Parkgebühr wie bisher mit Bargeld, Geldkarte oder E-Parkschein mit PayPal bzw. Kreditkarte. Die Kosten für die Ausrüstung des neuen Bewohnerparkgebietes betragen etwa 230 000 Euro.

Grundlage für das neue Bewohnerparkgebiet sind die Stadtratsbeschlüsse zum Luftreinhalteplan für die Landeshauptstadt Dresden 2011 und zum Luftreinhalteplan für die Landeshauptstadt Dresden 2017.

www.dresden.de/bewohnerparken



Parken. Der kommissarische Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Dr. Robert Franke, zeigt die neuen Automaten in der Neustadt.

Foto: Diana Petters



Dresdner Umweltgespräche zu den vier Elementen: Luft, Feuer, Erde, Wasser (Teil 2)

Natur und ihre Leistungen schätzen lernen!

Wer kann schon ohne Natur überleben – Was ist sie uns wirklich wert? Zweites Umweltgespräch am 12. November

Mit vier Diskussionsabenden unter dem Titel „4 Elemente – Dresdner Umweltgespräche“ führen das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden und das Umweltzentrum Dresden e. V. die in den Vorjahren etablierte Veranstaltungsreihe auch in diesem November fort. Die Themen stehen erneut im Zeichen der vier Elemente der griechischen Naturphilosophie – Luft, Feuer, Erde, Wasser. Musikalisch umrahmt vom Ensemble „Serenata Saxonica“ erfolgt eine Bestandsaufnahme ausgewählter Umweltthemen in der Stadt. Was wurde bis heute erreicht oder versäumt? Welche Aufgaben liegen noch vor uns? Lösungsvorschläge und Visionen für die weitere Entwicklung der Landeshauptstadt werden mit Experten und dem Publikum diskutiert. In Artikeln begleitet das Amtsblatt die Veranstaltungsreihe. Die zweite Folge beschäftigt sich mit den Leistungen der Natur während der heißen Sommermonate und darüber hinaus.

Dass in den letzten Jahren während heißer sommerlicher Autofahrten die Windschutzscheibe kaum noch von Insekten verklebt ist, Schwalben und Feldlerchen ebenso wie bunte Blumenwiesen seltener geworden sind, bleibt uns nicht verborgen. Auch Pressemeldungen wie: „Rückgang der Biomasse von Insekten um über 75 Prozent“ oder das bayrische Volksbegehren unter dem Motto „Rettet die Bienen“ lassen uns aufhorchen. Von den etwa 71 500 in Deutschland heimischen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten ist im Schnitt mehr als ein Drittel gefährdet oder bereits ausgestorben.

Bei den Wirbeltieren und Insekten ist die Lage noch kritischer, ebenso bei den Biotopen, von denen sich zwei Drittel in keinem guten Zustand befinden. Doch wozu brauchen wir die Vielfalt der Natur überhaupt und noch dazu in der Stadt? Eigentlich ist es eine Binsenweisheit: Biologische Vielfalt und die Leistungen der Natur – unser Naturkapital – bilden die Grundlage für menschliches Wohlergehen und Wirtschaften.

Wie wertvoll die Natur ist, spüren wir bei jedem Waldspaziergang, beim Biss in einen Apfel oder beim Anblick begeisterter Kinder auf Entdeckertour an einem Bach.



Selbst die kühnsten wissenschaftlichen Entdeckungen und raffiniertesten technischen Neuerungen ändern nichts an der Tatsache, dass wir Menschen zeit lebens auf die Natur angewiesen sind. Die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit der Ökosysteme zählt gegenwärtig – genauso wie der Klimawandel – zu den größten Herausforderungen der Menschheit.

Dennoch bleibt uns der Wert der Natur oft verborgen, weil ihre Leistungen scheinbar selbstverständlich unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung stehen und daher in politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Ist Natur erst verschwunden, spüren wir den Verlust umso deutlicher: Wenn beispielsweise durch den Wegfall natürlicher Auenlandschaften die Hochwassergefahr steigt, wenn Grünflächen in Städten neuen Gebäuden weichen mussten oder wir keine Schmetterlinge mehr zu Gesicht bekommen.

So wertvoll die lebenswichtigen Dienste der Natur sind, so gering ist die Wertschätzung, die wir ihr zuteilwerden lassen. Dabei erbringt die Natur ein Mehrfaches an Nutzen, als sie uns kostet und wir momentan für ihren Erhalt zu investieren bereit sind. Auch in der Stadt trägt die Natur entscheidend zu unserer Lebensqualität bei.

Denken wir an Obst und Blumen aus Kleingärten, an den Schutz des Bodens bei Starkregen,

die Selbstreinigung von Gewässern, die Bindung von Treibhausgasen, die Verbesserung der Luftqualität und die Minderung von Hitzebelastungen. Die Vegetation verschönert das Stadtbild, Pflanzen und Tiere ermöglichen Naturerleben. Schwalben und Fledermäuse jagen lästige Stechmücken; so kann eine einzige Fledermaus in einer Nacht mehrere tausend dieser Plagegeister vertilgen. Stadtnatur bietet Orte für Freizeit, Erholung, Lernen, Begegnung und Austausch, steigert die Wohnqualität und Lebenszufriedenheit und trägt zu körperlicher wie seelischer Gesundheit der Bewohner bei.

Immer mehr Menschen, auch in Dresden, interessieren sich mit Feuer und Flamme für unsere Umwelt und Natur und sind bereit, sich für den Erhalt und Schutz biologischer Vielfalt einzusetzen. Es ist daher dringend geboten, die Rolle der Natur in unserem Leben und ihren Wert für jeden Einzelnen und die ganze Gesellschaft zu thematisieren, zu diskutieren und daraus die notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Welchen Nutzen erbringt die Natur in der Stadt tatsächlich und ganz konkret? Ist es ausreichend, den Wert des Waldes in der Stadt anhand des produzierten Holzes zu bemessen? Ist es richtig, Stadtbäume vorwiegend als Störfaktor anzusehen, weil sie im Herbst Laub abwerfen, vermeintlich lästige Insekten anziehen und ein Grundstück verschatten? Wozu brauchen wir

Wertvolle Stadtnatur: Der Zschonergrund lädt zum Wandern und Erholen ein

Foto: Dr. Olaf Bastian

Streuobstwiesen, Zauneidechen und Turmfalken in der Stadt? Mit welchen Methoden lässt sich der Nutzen der Natur in seinen vielseitigen Facetten erfassen und quantifizieren? Besteht dann die Gefahr einer Monetarisierung der Natur? Was tun wir, um die Natur in Dresden zu erhalten und zu schützen – und ist es genug?

Diskutieren Sie mit Fachleuten im Rahmen der Dresdner Umweltgespräche unter dem Titel „Natur: so kostbar und doch kostenlos – Was sind (uns) die Leistungen der Natur wert?“ am Dienstag, 12. November. Vorgestellt werden auch erste Ergebnisse eines derzeit laufenden grenzübergreifenden EU-Projektes, das sich mit Leistungen und Werten der Natur in Städten am Beispiel von Dresden, Liberec und Děčín befasst. Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr im Neuen Rathaus, Eingang „Goldene Pforte“. Der Eintritt ist frei.

■ Weitere Themen der Reihe

■ Dienstag, 19. November, 19 Uhr: „Bauen um jeden Preis? – Wenn der Boden Grenzen aufzeigt“

■ Dienstag, 26. November, 19 Uhr: „Regen bringt Segen? – In einer Großstadt mit Regen naturnah wirtschaften“

www.dresden.de/4Elemente



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

- am 8. November
Alexander Ritt, Prohlis
Heinz Kühnert, Blasewitz
Dr. Klaus Rühlmann, Plauen
Andreas Braun, Weißig
- am 9. November
Joachim Krause, Altstadt
Günter Pritzke, Cotta
Thea Göbner, Plauen
Gudrun Pfeiffer, Blasewitz
- am 10. November
Dr. Miloslav Bacina, Altstadt
Lothar Reese, Klotzsche
Wolfgang Niedostatek, Pieschen
- am 11. November
Dr. Günter Kilisch, Klotzsche
Werner Tränkner, Prohlis
Gisela Winkler, Cotta
- am 12. November
Katharina Ullrich, Altstadt
Anneliese Sasse, Loschwitz
Manfred Kinne, Altstadt
- am 13. November
Gerhardt Hilscher, Klotzsche
Günter Penzold, Cotta
Karlheinz Bestchtedt, Prohlis
Anneliese Hauskeller, Altstadt
- am 14. November
Renate Knieling, Leuben

Demokratiekonferenz am 9. November

Friedliche Revolution gestern – un-friedliche Demokratie heute? Dieser Frage widmet sich die öffentliche Debatte bei der Dresdner Demokratiekonferenz am Sonnabend, 9. November. Sie findet von 10 bis 17 Uhr in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68, statt.

www.dresden.de/lhp

Grundschüler spenden für Sonnenstrahl e. V.

Am 4. Oktober führten die Pädagogen und Schülerinnen und Schüler der 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187, einen Spendenlauf zugunsten des Vereins „Sonnenstrahl e. V.“ durch. Es kam ein Spendenbetrag in Höhe von 18 553 Euro zusammen. Die Spendenübergabe an den Verein fand am 5. November statt.

SauberSaugen.de
passend für Vorwerk: Filter, Staubbeutel, Ersatzteile, Beratung, Reparaturannahme, überholte Vorwerk Staubsauger ab 198,-
Lagerverkauf: immer mittwochs
01728 Bannwitz, Eutschützer Str. 11, 9-17 Uhr

Seelische Gesundheit im Alter (6)

Was passiert im Krankenhaus?

Wissenswertes zur stationären Versorgung älterer psychisch kranker Menschen in Dresden

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionswochen auf die Seelische Gesundheit jedes Einzelnen aufmerksam gemacht wird. Anlass ist der internationale Tag der seelischen Gesundheit. Das Gesundheitsamt nimmt diesen Gedenktag zum Anlass, in mehreren Artikeln das Augenmerk auf die Seniorinnen und Senioren zu lenken und die Frage nach der „Seelischen Gesundheit im Alter“ anhand von verschiedenen Aspekten zu beleuchten. Der sechste Teil informiert über die stationäre Versorgung in Dresden.

Speziell für Menschen über 65 Jahre gibt es gerontopsychiatrische Stationen, die sich intensiv mit der Diagnostik und Behandlung älterer psychisch kranker Menschen beschäftigen. Sind die psychischen Symptome sehr ausgeprägt, weist der Hausarzt oder der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie den Patienten in eine Psychiatrische Klinik ein.

Nach der Aufnahme erfolgen zunächst ein ausführliches Aufnahmegespräch, eine körperliche Untersuchung, die Blutabnahme zur Erfassung möglicher Stoffwechsellafälligkeiten sowie eine apparative Diagnostik mittels EKG und eine Bildgebung des Gehirnes. Wenn dann in der Folge eine Behandlungsdiagnose gestellt ist, werden der Patient und, wenn gewünscht, die Angehörigen über die Diagnose aufgeklärt und die Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Finden die Fachleute während der Diagnostik eine organische Ursache des Leidens, wie eine Infektion, Stoffwechselstörungen, Hirninfarkte oder Blutungen, wird



Informationen. Foto: Steffi Bartsch

der Patient möglicherweise in eine Neurologische oder Medizinische Klinik verlegt.

Die Behandlungsmaßnahmen während der stationären Behandlung in der Psychiatrie können eine medikamentöse Therapie (mit Einstellung auf ein oder mehrere Psychopharmaka), die Soziotherapie mit Ergo-, Bewegungs-, Musiktherapie und eine Gesprächspsychotherapie umfassen. Alle Therapieangebote dienen der Stabilisierung des psychischen Befindens und dem Erhalt einer selbstständigen Lebensführung im Alter. Schon frühzeitig im Behandlungsverlauf wird eine sozialmedizinische Beratung durchgeführt, um über eine Rückkehr in die Häuslichkeit oder den Umzug in eine betreute Wohnform nachzudenken sowie weitere Hilfsangebote, wie zum Beispiel den Besuch einer Senioren-Begegnungsstätte oder die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung, anzusprechen.

Vor der geplanten Entlassung findet wiederum ein Arztgespräch

statt, welches die Therapie in der Klinik zusammenfasst, die Weiterbehandlung vorbereitet und die Angehörigen berät.

■ Kontakte

- Städtisches Klinikum Dresden
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gerontopsychiatrische Station
Heinrich-Cotta-Straße 12
01324 Dresden
Telefon (03 51) 8 56 69 30
- St.-Marien-Krankenhaus
Dresden
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Station G1
Selliner Straße 29
01109 Dresden
Telefon (03 51) 8 83 20
- Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gerontopsychiatrische Station
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon (03 51) 4 58 76 84

www.dresden.de/demenz

Umzug des Bürgerbüros Cotta nach Gorbitz

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab 25. November am Amalie-Dietrich-Platz 3 zu finden

Das Bürgerbüro Cotta zieht aus den Räumen des Stadtbezirksamtes, Lübecker Straße 121, in das neue Bürgerbüro in Gorbitz am Amalie-Dietrich-Platz 3. Deshalb bleibt das Bürgerbüro Cotta vom 11. bis 22. November geschlossen. Grund hierfür ist die Sanierung des Rathauses Cotta.

Bereits beantragte Personaldokumente können in dieser Zeit nur im Bürgerbüro Plauen, Nöthnitzer Straße 2, abgeholt werden. Um län-

gere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, online einen Termin zu vereinbaren.

Ab Montag, 25. November, öffnet dann das Bürgerbüro Gorbitz (mit Cotta), am Amalie-Dietrich-Platz 3 zu den regulären Öffnungszeiten. Diese sind montags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr. Davon bearbeiten die Mitarbeiter ausschließlich

Bürgeranliegen mit einer vorangegangenen Terminvergabe immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und freitags von 12 bis 14 Uhr. Informationen hierzu bietet auch das Internet. Mit der Neueröffnung des Bürgerbüros erfolgt außerdem die Umstellung auf bargeldlose Zahlung.

www.dresden.de/buergerbueros

Mit Lese-Spaß zum Lernerfolg

Schulbibliotheken suchen ehrenamtliche Leselotsen für alle Schularten in Dresden

In der 30. Grundschule, Hechtstraße 55, wurde kürzlich die 22. Grundschulbibliothek eröffnet. Annekatrien Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus, Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden, und Katrin Forner, Projektkoordinatorin, waren bei der feierlichen Eröffnung dabei.

Die Städtischen Bibliotheken Dresden unterstützen nach einem Beschluss des Stadtrates Dresdner Grundschulen beim Aufbau und Ausbau von Schulbibliotheken. Die Schulen verfügen über einen Bestand von 500 bzw. 600 Medien. Ziel ist die langfristige Ausstattung aller Dresdner Schulen mit Schulbibliotheken.

Für jede Schule konnten die Städtischen Bibliotheken mindestens zwei ehrenamtliche Mitarbeiter, die so genannten „Leselotsen“ gewinnen. Die Leselotsen sichern die Öffnungszeiten an den Nachmittagen ab und machen damit die Schulbibliothek auch für Hortkinder nutzbar. Regelmäßige Fortbildungen unterstützen die Leselotsen bei der Ausübung ihres Ehrenamtes. Für den weiteren Ausbau und die Absicherung der Öffnungszeiten in den Schulen werden weiterhin Dresdner gesucht.

Noch in diesem Jahr werden



die ersten Gymnasien mit neuen Beständen ausgestattet. Diese konnten von den Gymnasien in Eigenregie je nach Profil der Schule selbst ausgewählt werden.

2020 werden weitere fünf Grundschulen sowie fünf weiterführende Schulen mit dem Angebot der Städtischen Bibliotheken Dresden ausgestattet.

Das Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigt sich an der regen Nutzung der Schulbibliotheken. Während im Jahr 2018 insgesamt 6000 Schülerinnen und Schüler

In der Schulbibliothek. Bücher wecken die Leselust bei den Schülern.

Foto: Städtische Bibliotheken Dresden

die Schulbibliotheken ihrer Schulen besuchten, konnten im ersten Halbjahr 2019 bereits über 9000 Kinder gezählt werden.

■ Kontakt:
Katrin Forner
Projekt Schulbibliotheken
Schloßstraße 2
Telefon (03 51) 86 48 246
E-Mail
schulbibliotheken@bibo-dresden.de

Von Willi Sitte bis Neo Rauch

Städtische Galerie Dresden zeigt Malerei aus der X. Kunstausstellung der DDR

30 Jahre nach der politischen Wende unternimmt die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, das Experiment, anhand einer kleinen Auswahl von Gemälden erneut Einblicke in den Bilderkosmos der letzten großen Kunstausstellung der DDR zu geben.

Ausgestellt sind bis 12. Januar 34 Gemälde von 34 Künstlerinnen und Künstlern, die 1987/1988 in der X. Kunstausstellung der DDR im Albertinum zu sehen waren. Gezeigt werden Werke von Künstlern verschiedener Jahrgänge, vom damals 66-jährigen Willi Sitte, dem ältesten Künstler der Ausstellung, bis zum jüngsten, dem damals 27-jährigen Neo Rauch. Alle Gemälde stammen aus den 1980er Jahren.

Mit 34 Werken zeigt die Galerie etwa ein Zehntel aller in der X. Kunstausstellung präsentierten 323 Gemälde. Das Spektrum der

Ausgestellt. Frank Voigt: Harlekin mit Flügel, 1986 Kasein, Acryl auf Leinwand, 130 x 90 cm, Kunstsammlungen Chemnitz, Inv.-Nr. 1003

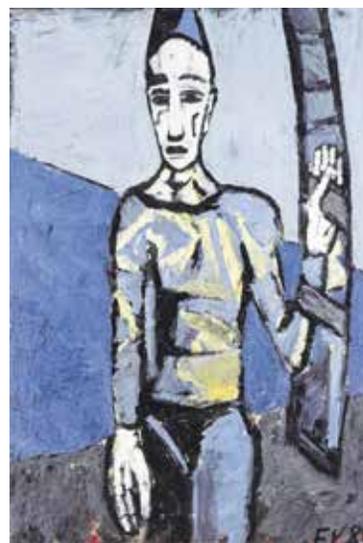
Foto: bpk | Kunstsammlungen Chemnitz | Bertram Kober (Punctum Leipzig); © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

dort präsentierten malerischen Arbeiten reichte vom Stilleben bis zur Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen der Zeit.

Bei den Exponaten der Städtischen Galerie handelt es sich ausnahmslos um Leihgaben. Die Gemälde stammen entweder vom Künstler selbst, aus Privatbesitz oder aus öffentlichen wie privaten Sammlungen.

■ Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag, Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 19 Uhr, Montag geschlossen

■ Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro,



Gruppen ab 10 Personen 4,50 Euro
Freitag ab 12 Uhr Eintritt frei

www.galerie-dresden.de



Bibliothek Südvorstadt öffnet im neuen Domizil

Am Montag, 11. November, 10 Uhr, wird die Bibliothek Südvorstadt nach dreiwöchigem Umzug von Kulturbürgermeisterin Annekatrien Klepsch und Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Arend Flemming an ihrem neuen Standort am Münchner Platz 2 feierlich wiedereröffnet.

In den neuen Räumen, die im Vergleich zu den alten mehr als doppelt so groß sind, finden 23 700 Medien, darunter 4 700 Sach- und Fachbücher, 5 700 Romane und 6 400 Kinderbücher Platz. Ergänzt wird das Angebot durch 3 900 CDs, 2 400 DVDs, 80 Blu-ray-Discs und Spiele für Nintendo Wii U. Zudem stehen zwei PCs mit Internetzugang, Office-Software und Drucker für schwarz-weiß und farbig für Benutzer mit gültigem Benutzerausweis kostenlos zur Verfügung. Auch ein Münzkopierer für Schwarz-Weiß- und Farbkopien ist vorhanden. Die Internetnutzung mit mobilen Endgeräten, zum Beispiel Notebook, Tablet-PC über WLAN ist möglich.

Die Öffnungszeiten sind künftig Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 18 Uhr. Am Donnerstag von 12 bis 18 Uhr öffnet die Bibliothek ohne Fachpersonal, Anmeldung und Beratung. Durch das neue Nutzungskonzept als Bibo 7/10 „Open Library“ („Offene Bibliothek“) werden die Räume auch über die Öffnungszeiten der Bibliothek hinaus für Besucher zugänglich sein.

Groß und Klein sind eingeladen, bei einem Programm die neue Bibliothek kennenzulernen:

■ 16.30 Uhr Kurbeltheater: Max und Moritz für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene

Auf Papier gedruckte Zeichnungen werden unabhängig von einer elektrischen Lichtquelle mittels Bildzeiger kurbelnderweise präsentiert.

■ 19.30 Uhr Lesung mit Marion Brasch: Lieber woanders. Der Eintritt ist frei.

Geschichten vom Dresdner Kulturpalast

Lutz Reike vom Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), liest am Mittwoch, 13. November, 17 Uhr, Geschichten vom Dresdner Kulturpalast. Das Haus ist eine beliebte Stätte kultureller Veranstaltungen. In der Veranstaltung geht es sowohl um die Baugeschichte als auch die breite kulturelle Nutzung von 1969 bis 2012. Der Eintritt kostet drei Euro.

Straßenbeleuchtung in Leuben wird erneuert

In Dresden-Leuben erneuern Fachleute bis Freitag, 30. Oktober 2020, auf den folgenden Straßen die Straßenbeleuchtung:

- Jessener Straße
- Niederseidewitzer Weg
- Köttewitzer Weg
- Mockethaler Straße
- Sachsenwerkstraße
- Robert-Berndt-Straße
- öffentlicher Rad- und Gehweg zwischen Dobritzer Weg und Zamenhofstraße
- öffentlicher Fußweg zwischen Zamenhofstraße und Mockethaler Straße.

Die neue Anlage besteht aus LED-Leuchten auf Stahlmasten mit einer Lichtpunkthöhe von bis zu acht Metern.

Während der Bauzeit kommt es zu kleinen Einschränkungen des Anlieger-, Rad- und Fußgängerverkehrs. Die Anwohner werden vor Baubeginn informiert. Mit den Tiefbauleistungen ist die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH beauftragt. Die Firma Elektroleuchten Martin GmbH erhielt den Zuschlag für die Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung. Die Gesamtkosten für das Straßen- und Tiefbauamt belaufen sich auf 505 000 Euro.

Gestaltungskommission Dresden tagt öffentlich

Die nächste öffentliche Sitzung der Gestaltungskommission Dresden findet statt am Freitag, 8. November, von 13 bis gegen 17 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

www.dresden.de/gestaltungskommission



Dresden in Bewegung

Per App zum klimafreundlichen Stadtverkehr – Landeshauptstadt unterstützt Erhebung

„Dresden in Bewegung“ – unter diesem Titel ist an der Technischen Universität (TU) Dresden eine stadtweite Mobilitätsstudie per Smartphone-App gestartet. Noch bis 24. November können Personen die eigene Mobilität näher kennenlernen und helfen, den Verkehr in Dresden besser und nachhaltiger zu gestalten. Voraussetzung ist die Nutzung einer eigens dafür vom schwedischen Unternehmen Trivector entwickelten App TravelVu.

Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain stellt hierzu fest: „Die Erprobung des neuen Untersuchungsformates wird von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt. Mobilitätsdaten sind die Grundlage für zuverlässige Verkehrsprognosen und damit für die

künftige, nachhaltige Stadt- und Verkehrsplanung“. Diese Daten werden unter anderem seit vielen Jahrzehnten regelmäßig über das von der TU Dresden entwickelte und eingesetzte „System repräsentativer Verkehrserhebungen“ (SrV) erhoben. Das vorliegende Projekt kann perspektivisch dazu beitragen, dieses System weiter zu entwickeln und noch effizienter zu gestalten.

Der Fachbürgermeister stellt den Wert des Projekts für die eigene Mobilitätsplanung heraus: „Sehr interessant stellt sich für die Landeshauptstadt vor allem der europäische Ansatz dar. Er ermöglicht nicht nur, verkehrsplanerisch relevante Daten aus anderen deutschen Städten zu erlangen, sondern auch den direkten internationalen Vergleich.

Von großer Bedeutung sind dabei die einheitliche Untersuchungsmethodik sowie die Gleichzeitigkeit der Erhebung“.

Mitmachen können alle Personen ab 18 Jahren, die sich überwiegend in Dresden aufhalten. Dazu ist die kostenlose TravelVu-App aus den bekannten App-Stores herunterzuladen. Eine Registrierung für die Nutzung der App ist nicht erforderlich. Die aktive Beteiligung möglichst vieler Dresdnerinnen und Dresdner schafft eine einmalige Datenbasis für die künftige Verkehrsplanung auf Grundlage des alltäglichen Mobilitätsverhaltens im Stadtgebiet.

www.tu-dresden.de/in-bewegung



Kommunale Bürgerumfrage 2018

Broschüre „Hauptaussagen“ erschienen

Über drei Viertel der Dresdner Haushalte besitzen mindestens ein Fahrrad. Diese und weitere Aussagen finden sich in der jetzt erschienenen Broschüre „Hauptaussagen“ zur Kommunalen Bürgerumfrage (KBU) 2018.

Mit Hilfe der KBU können auch Aussagen zum Einkommen oder zu den Mietkosten der Dresdnerinnen und Dresdner getroffen werden. So sind die Mieten etwas stärker gestiegen als die Einkommen. Die durchschnittliche Mietbelastungsquote betrug 2018 28 Prozent, und damit ein Prozent mehr als 2016.

Zudem werden Fragen über Meinungen und subjektive Einstellungen ausgewertet. So engagieren sich sechs Prozent der Befragten in ihrer Nachbarschaft und weitere neun Prozent würden sich in Zu-

kunft gern engagieren.

Ein weiterer Themenkomplex beschäftigt sich mit dem Sicherheitsgefühl. 58 Prozent der Dresdnerinnen und Dresdner gaben an, sich in ihrer Stadt (sehr) sicher zu fühlen. Jüngere Befragte fühlen sich dabei eher überdurchschnittlich sicher, wohingegen bei den Älteren das Sicherheitsempfinden nachlässt.

In der Broschüre „Hauptaussagen“ stehen ausgewählte Ergebnisse der KBU auf 109 Seiten, die mit Grafiken aufbereitet sind.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel: „Die Kommunale Bürgerumfrage ist als Mehrthemenumfrage konzipiert. Sie behandelt ein breites Spektrum der Lebensbereiche der Dresdnerinnen und Dresdner. Viele der Themen werden seit vielen Jahren nachgefragt, so dass wir

Entwicklungen und Veränderungen feststellen können. Die Daten der KBU werden von der Stadtverwaltung für eine bürgernahe Planung und für die Erstellung von zahlreichen Konzepten benötigt“. Bereits im April 2019 ist der Tabellenteil zur KBU erschienen. Darüber hinaus stehen ausgewählte Ergebnisse in Form eines interaktiven Atlases (KBU-Atlas) unter www.dresden.de/ interaktiv zur Verfügung.

Die Broschüren stehen als PDF-Datei zum Download bereit. Als gebundene Broschüren können diese für je zwölf Euro bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden.

Telefax: (03 51) 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de
www.dresden.de/kbu



GANS GANZ LECKER!

Martinsgans-Essen
ab 11. November 2019

Reservieren Sie jetzt einfach
telefonisch unter 0351/4818130

• GUTSCHEIN •

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie zur Martinsgans ein Kellerbier oder ein Glas Hauswein gratis gereicht.



• Kontakt •

Tel.: +49 (0351) 4818130
Fax: +49 (0351) 4818132
info@altmarktkeller.de
www.altmarktkeller.de

• Anschrift •

Altmarktkeller
Dresdner Bierhaus
Altmarkt 4

„Typisch sächsisch,
herzlich & weltoffen,
kulinarisch einfach gut“



Wohnen in Dresden hat viele Gesichter.

Plakat-Kampagne der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Mit dem Slogan „Wohnen in Dresden hat viele Gesichter. Und einen neuen Namen.“ macht die neue kommunale Wohnungsbaugesellschaft, Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD), auf sich aufmerksam.

Mit ihrem bunten Plakat möchte die WiD darstellen, wie unterschiedlich und vielfältig die Bevölkerung in Dresden und damit auch die künftigen Mieter der WiD sind.

Die WiD wurde 2017 zum Zweck einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsvergorgung in der Landeshauptstadt gegründet. Dafür baut die WiD an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Dresden Wohnungen für einkommensschwache Haushalte.

Die Vielfalt der künftigen Be-

wohner könnte unterschiedlicher nicht sein. Neben Senioren sind es unter anderem die kinderreichen Familien, die alleinerziehenden Elternteile und Menschen mit Einschränkungen im Lebensalltag, die über ein geringes Einkommen verfügen. Diese bewohnen bald die Gebäude der WiD.

Die ersten Neubauprojekte der WiD mit insgesamt 70 Wohnungen sind im Jahr 2020 bezugsfertig und vermietet. Daneben wurden in den letzten Wochen zwei neue Baustellen eröffnet. Eine weitere kommt noch in diesem Jahr hinzu. Und auch für Anfang 2020 ist der Beginn an vier weiteren Standorten geplant. Somit baut die WiD kontinuierlich einen Bestand an bezahlbaren Wohnungen im Stadtgebiet Dresden auf.



www.wid-dresden.de



Unterstützung für Wohnungslose im Winter

Schutz vor Unterkühlung und Erfrieren

Im Winter müssen Menschen, die keine Wohnung haben, nicht im Freien übernachten. Für wohnungslose Menschen stellt das Sozialamt insgesamt 292 Plätze in sieben Übergangwohnheimen und 57 Plätze in Gewährleistungswohnungen bereit. Hinzu kommen 15 Notschlafplätze. Damit stehen in Dresden im Winter für bis zu 364 wohnungslose Menschen warme und sichere Schlafgelegenheiten zur Verfügung.

■ Zuweisung vom Sozialamt

Wohnungslose benötigen für die regulären Unterbringungsplätze eine Zuweisung des Sozialamts. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dienstags und donnerstags, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr an der Junghansstraße 2 erreichbar. Fragen zur Wohnungslosenhilfe beantworten sie auch telefonisch unter (03 51) 4 88 49 81. Außerhalb der Dienstzeiten des Sozialamts wird der Zugang in die Notschlafplätze über die Notaufnahme des Übergangwohnheims in der Hubertusstraße 36 c gesteuert. Telefon (03 51) 20 92 19 48. Das Übergangwohnheim ist mit der Straßenbahnlinie 3 sowie den Buslinien 64 und 70 bis Haltestelle Hubertusplatz zu erreichen.

■ Übernachtung auch in ökumenischen Nachtcafés

Übernachtungsmöglichkeiten für

erwachsene Obdachlose, die aus unterschiedlichen Gründen keine städtischen Angebote nutzen möchten, bieten die ökumenischen Nachtcafés. Vom 1. November bis 31. März öffnen Dresdner Kirchgemeinden im täglichen Wechsel ihre Türen für Obdachlose. Dort finden sie Ruhe- und Aufenthaltsmöglichkeiten, Begegnung und Austausch, Getränke zum Aufwärmen, eine warme Mahlzeit sowie gemeinsames Frühstück. In einigen Nachtcafés besteht die Möglichkeit, sich zu duschen und Wäsche zu waschen. Für den Aufenthalt leisten die Besucher einen symbolischen Beitrag in Höhe von 1 Euro. Geöffnet ist jeweils eines der Nachtcafés von 20 bis 7 Uhr. Der Einlass ist bis 23 Uhr möglich. Die Nachtcafés ergänzen die regulären Hilfeangebote für Wohnungslose in Dresden.

■ Sozialamt hilft

Sozialamtsleiterin Dr. Susanne Cordts: „Damit Wohnungslosigkeit möglichst gar nicht erst entsteht, bietet das Sozialamt vorbeugende Unterstützung für Menschen, die sich in Wohnungsnot befinden. Das beinhaltet vor allem Auskunft und Beratung. Droht die Räumung, aufgrund von Mietschulden, unterstützt das Sozialamt bei der Antragstellung auf Übernahme der Mietschuld. Außerdem helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsfürsorge/

Integration bei der Suche nach preisgünstigem Wohnraum.“

■ Freie Träger unterstützen

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen können sich darüber hinaus auch an die Kontakt- und Beratungsstellen der freien Träger wenden. Diese bieten Hilfen im Wohnungsnotfall an. Insgesamt vier solcher Stellen gibt es in Dresden: das Diakonische Werk – Stadtmission Dresden e. V.; die Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentacon e. V., die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH und der Verein für Soziale Rechtspflege e. V.

Weitere Angebote, die von der Stadt finanziell unterstützt werden, sind Tagestreffs sowie Streetwork und die Straßenzeitung DROBS. Die Heilsarmee leistet Straßensozialarbeit/Streetwork als zugehende Hilfen für wohnungslose Menschen. Im Winter ist sie mit einer Kältstreife in Dresden unterwegs und bietet Obdachlosen auf der Straße warme Getränke und Suppe sowie Gesprächsmöglichkeiten an. Sie ist im gesamten Stadtgebiet tätig. Seit 2016 werden Hilfen vom Diakonischen Werk, Stadtmission Dresden e. V., geleistet. Seit Juli 2019 fördert das Sozialamt die Bahnhofsmision.

www.dresden.de/wohnungslosigkeit



Für OB-Sprechstunden 2020 jetzt anmelden

Am Sonnabend, 16. November, findet von 13 bis 16 Uhr die vorletzte Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters in diesem Jahr statt. Diese Sprechstunde und auch die im Dezember sind leider terminlich schon ausgebucht. Obwohl die Termine für 2020 noch nicht feststehen, sind bereits jetzt dafür Anmeldungen möglich. Diese nimmt das Bürgermeisteramt per E-Mail an buergersprechstunde@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 21 49 oder 4 88 24 11 entgegen.

Die Bürgersprechstunde steht jedem offen, um in einer Viertelstunde Gesprächszeit sein Anliegen an den Oberbürgermeister heranzutragen. Als Alternative nimmt die Abteilung Bürgeranliegen im Bürgermeisteramt gern auch Anfragen zur schriftlichen Beantwortung entgegen unter folgenden Kontaktdaten:

Landeshauptstadt Dresden

Bürgermeisteramt

Abt. Bürgeranliegen

PF 12 00 20

01001 Dresden

E-Mail: buergerberatung-rathaus@dresden.de

Telefon (03 51) 4 88 21 49; 4 88 21 69.

www.dresden.de



Türen auf im Klinikum – Medizin zum Anfassen

Am Sonnabend, 9. November, können Gäste hinter die Kulissen des Städtischen Klinikums Dresden schauen. Da öffnen die Standorte Friedrichstadt, Friedrichstraße 41 und Neustadt/Trachau, Industriestraße 40 sowie die Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1–3, ihre Türen. Interessierte sind herzlich von 10 bis 15 Uhr zu interaktiven Programmen und vielem mehr eingeladen.

Eine Kliniktour führt vom Unfallort über die Notaufnahme und den OP-Saal bis auf die Station. Voller Einsatz ist beim Notfalltraining für Kinder und Familien sowie beim Wiederbelebungs-kurs gefragt. Auch in der Medizinischen Berufsfachschule wird es nicht langweilig: Mikroskopieren und Pi-pettieren stehen unter anderem auf dem Programm. Auf die Jüngsten warten Puppenspiel, Teddy-Krankenhaus sowie ein buntes Bastel-, Mal- und Schminkprogramm.

www.klinikum-dresden.de/tuerenauf



Handzettel Hochwasser neu aufgelegt

Vorsorge-Publikation ist online und in Bürgerbüros zu haben

Die Landeshauptstadt Dresden hat ihren Handzettel zur Bürgerinformation bei Hochwasser aktualisiert herausgegeben. Dies war notwendig wegen eines geänderten Kontaktes bei der telefonischen Pegelmesswertansage. Vorsorglich liegen die aktualisierten Exemplare in den städtischen Bürgerbüros, Stadtbezirksämtern, Rathäusern und örtlichen Verwaltungsstellen aus. Am blauen Papier sind sie in den Ständern mit kostenlosem Informationsmaterial sofort zu erkennen. Selbstverständlich ist der Handzettel Hochwasser aktuell auch im Internet unter www.dresden.de/hochwasser zu finden.

Welche Pegel sind kritisch an Elbe, Vereinigter Weißeritz und Lockwitzbach? Wo können die aktuellen Wasserstände und neuesten Hochwasserprognosen abgerufen werden? Wie können Anrainer von Fließgewässern Vorsorge treffen? Und wo gibt es Hilfe im Notfall? Über diese und weitere Fragen informiert der Handzettel, der nun bereits in 16. Auflage vorliegt.

Alle städtischen Handzettel zum Katastrophenschutz – also zu den Themen Hochwasser, Evakuierung, Stromausfall und Sirenen-Warnung – stehen in Deutsch und zusätzlich in Englisch im Internet zur Verfügung unter www.dresden.de/feuerwehr.

www.dresden.de/hochwasser
www.dresden.de/feuerwehr



Neues Alumnat des Kreuzchores

Stadt finanziert den knapp fünf Millionen Euro teuren Neubau

Am Donnerstag, 7. November, weihen Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Kreuzkantor Roderich Kreile den Erweiterungsbau des Kreuzchor-Alumnats auf dem Campus des Evangelischen Kreuzgymnasiums in Dresden-Striesen ein. Der knapp 5 Millionen Euro teure Neubau, entworfen vom Dresdner Architekturbüro Meyer-Bassin, wurde trotz verspäteten Baubeginns pünktlich nach knapp zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt und zum Schuljahresbeginn 2019/2020 bezogen.

Der über eine Brücke mit der denkmalgeschützten Villa des alten Alumnats verbundene Neubau bietet 44 weitere Internatsplätze. Damit können erstmals alle Kreuzianer untergebracht werden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert freut sich über die Fertigstellung des nach engem Zeitplan und auf einem herausfordernden Grundstück entstandenen Gebäudes: „Für die Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsentwicklung wurden mit dem Bau endlich Bedingungen geschaffen, die dem Kreuzchor als wichtiges Aushängeschild Dres-

dens würdig sind und ihn auch hinsichtlich der Unterbringung konkurrenzfähig machen. Mit der Finanzierung des Baus aus kommunalen Mitteln bekennt sich die Stadt zur Zukunft des Dresdner Kreuzchores und des Kultur- und Bildungsstandortes Dresden.“

Neben 22 Wohnräumen entstanden auf jeder der vier Etagen Gemeinschaftsräume und Balkons, Erzieher- und ein Übungsraum/Musikzimmer. Ein großzügiger Empfangsbereich und ein Gästezimmer – etwa für Eltern – befindet sich im behindertengerechten Erdgeschoss. Die Gelder für die umfangreiche Ausstattung und Möblierung der Räume stammen aus Stiftungsmitteln des Kreuzchores. Die Umsetzung des Baus erfolgte unter Beachtung von umfangreichen Auflagen aus Denkmalschutz, Naturschutz und Stadtplanung für dieses Grundstück. Oberbürgermeister Dirk Hilbert nimmt die feierliche Einweihung zum Anlass, allen an Planung, Bau und Umsetzung Beteiligten zu danken.



ANZEIGE

Margon Arena wird wieder zum Eispalast Schwanensee als faszinierende Eisshow

Samstag, 28.12.2019, 16 + 20 Uhr, Dresden Margon Arena

Zum 180. Geburtstag von Peter Tschaikowski schickt seine Heimatstadt St. Petersburg ihr einziges Eiseballett der Welt als Botschafter auf große Welttournee. Das staatliche Ensemble gastiert diesmal mit „Schwanensee On Ice“ am 28. Dezember 2019 um 16 und um 20 Uhr in der Margon Arena in Dresden.

Drei Tonnen gestoßenes Cocktail-Eis werden Tage vorab benötigt, um die Halle in einen echten Eispalast zu verzaubern, in dem dann die Eiskunstläufer und Eiskunstläuferinnen des St. Petersburger Staatsballetts Tschaikowskis Meisterwerk „Schwanensee“ auf Schlittschuhkufen präsentieren können: Sportlicher Eiskunstlauf mit Sprüngen, Hebung und Pirouetten sowie prachtvolles russisches Ballett in faszinierender Kombination erwartet die Besucher bei dieser Produktion.

Die Musik Tschaikowskis und die zauberhafte Handlung des „Schwanensee“ sind geradezu prädestiniert, um in eine Eis-Choreographie umgesetzt zu werden. Wenn die Ballettinnen scheinbar schwerelos über die Eisfläche gleiten, die Bewegungen schwanengleich und majestätisch erscheinen, wird der Zuschauer in eine Welt voller Ästhetik und Poesie entführt. Die Eisfläche bildet dabei als gefrorener See nicht nur das künstlerische Medium, sondern zugleich die perfekte Dekoration für eine romantische Illusion. Die Hebung, Drehungen und Sprünge der Eistanzer auf glitzernden Kufen bringen die Kraft und Anmut der Musik Tschaikowskis und die Spannung der Handlung auf den Punkt.

Tickets bei der SZ-Tickethotline unter (03 51) 48 64 20 02, bei der Konzertkasse im Florentinum unter (03 51) 8 66 60 10 und an allen bekannten VVK-Stellen sowie online unter www.bestgermantickets.de

Skopis

Elbgarten

Unsere nächsten Veranstaltungen
um den Jahreswechsel

22.12.2019 Weihnachten im Elbgarten,

Wir stimmen Sie auf die Weihnachtszeit ein mit den Poientaler Blasmusikanten, Kinderschminken, allerlei Leckereien z.B. Wildgulasch mit Preiselbeerrotkohl und Semmelknödel und natürlich dem Weihnachtsmann.

08.01. - 14.01.2020 Böhmisches Wochenende, leckeres aus der Böhmisches Küche sowie tschechisches Fassbier

25.01.2020 Eisbeinessen, Eisbein mit Sauerkraut und Klößen
(Wir bitten für jede Veranstaltung um Reservierung)



Unsere Öffnungszeiten

von April bis Oktober an sieben Tagen der Woche von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ab November bis März sind wir von Dienstag bis Sonntag ab 12 Uhr

Tännichtweg 37, 01640 Coswig, Deutschland
Mail: skopiselbgarten@outlook.de • Telefon: 03523/ 70 06 54
www.skopis-elbgarten-coswig.eatbu.com



AUSGEFALLENE
Massivholzmöbel
IN KLIPPHAUSEN, DIREKT AN DER A4



DRESDEN-
KLIPPHAUSEN:
Schwabacher Str. 11
01665 Klipphausen
Tel.: 035204 79 00 0
Mail: dd@moebel-wikinger.de



Massivmöbel auf 3000m²



**MÖBEL
WIKINGER**



... oder besuchen Sie unsere gemütlichen Butiks in Dresden und Leipzig!

Möbel Wikinger Butik Dresden
Hauptstraße 21
01097 Dresden
Tel.: 03 51 65 57 19 10

Möbel Wikinger Butik Leipzig
Preußergäßchen 11
04109 Leipzig
Tel.: 03 41 26 18 66 51


BUTIK
MÖBEL WIKINGER



ZOO
& Co.

Daßler DD-Pieschen

Große Neueröffnung
am 12.11. ab 9.00 Uhr
in der Großenhainer Straße 108 a



**ZOO & Co. in Coswig und
DD Elbepark feiern mit!**

**12.-14.11.2019
ERÖFFNUNGS-
RABATT:**

15%*
AUF ALLES!

* Dieser Rabatt ist nur vom 12. – 14.11.2019 bei ZOO & Co. Daßler in Coswig, DD-Elbepark und DD-Pieschen gültig. Nicht mit anderen Rabatten und Sonderangeboten kombinierbar. Gilt nicht für lebende Tiere und nicht auf Artikel, die einer gesetzlichen Preisbindung unterliegen. Die maximale Rabatthöhe beträgt 15 %.



3% Rabatt**
auf jeden Einkauf

** Weitere Informationen zur ZOO & Co. Kundenkarte bei uns im Markt erhältlich.

ZOO & Co. Daßler

Robert Daßler • Dresdner Str. 119d • 01640 Coswig
www.zooundco-coswig.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr • Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

Robert Daßler • Peschelstr. 33 • 01139 DD-Elbe-Park
www.zooundco-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo – Do: 10.00 – 20.00 Uhr
Fr: 10.00 – 21.00 Uhr • Sa: 10.00 – 20.00 Uhr

Robert Daßler • Großenhainer Str. 108 a • 01127 DD-Pieschen
www.zooundco-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr • Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

Herbstaktion Mehrwert:

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität

ratiomat

Wir bauen
die perfekten
Küchen

VERKAUFSMESSE 11.-16. November im Küchenhaus DRESDEN

- 🕒 **Ausstattung kostenlos dazu** (Armatur, Spüle, Abfallsystem, Besteckeinsatz, uvm.)
- 🕒 **Alle Möbel, alle Preisgruppen zum Messepreis**
- 🕒 **Aktions-Geräte von Bosch und Miele**
- 🕒 **neue Küchenmodelle**



Angebote gültig für Neuverträge im Messezeitraum 11.-16. November 2019

ratiomat Einbauküchen GmbH • Nossener Brücke 10 • 01187 Dresden
Wunschtermin sichern - Tel. 0351 4726747 • Mail: kuechen.dresden@ratiomat.de

Ausschüsse und Beirat des Stadtrates tagen

■ Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 11. November 2019, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Vorlagen/Anträge

1.1 Veranstaltungszentrum Altmarkt – Umgestaltung für eine barrierefreie Leitungsführung/Herstellung einer funktionstüchtigen Platzdrainage

1.2 Änderung und Neufassung der Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen – Erweiterung des anspruchsberechtigten Personenkreises und des Leistungsumfanges

2 Berichte aus den Geschäftsbereichen/sonstige Berichte/Themen

3 Kontrolle der Festlegungen

4 Stand der Umsetzung des Programms „Quartiersassistenten“ in Dresden

5 Stand der Neufassung des Fachplanes Seniorenarbeit und Altenhilfe (Leitziele, Altersbilder, usw.)

6 Informationen/Sonstiges

■ Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 11. November, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Mittelbereitstellung für den Erwerb Mobiler Fahrzeugrückhaltesysteme zur Absicherung von Großveranstaltungen in der Landeshauptstadt Dresden

2 Budgetneutrale Veränderung im Haushalt 2019 des Umweltamtes

3 Mehraufwendungen für die zu gewährleistende Pflichtleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) im Haushaltsjahr 2019

Nachtrag:

Übertragung von überplanmäßigen Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt 2019 der Stadtbezirksbeiräte Leuben und Prohlis an das Straßen- und Tiefbauamt

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 13. November, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

■ 1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: 2019-GB112-

00019, Kulturzentrum „scheune“ Dresden, Alaunstraße 36 – 40, 01099 Dresden, Umbau und Erweiterung, Planungsleistung gemäß Leistungsbild Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, Lph 3–9 Pilotprojekt Building Information Modeling Arbeitsmethode (stufenweise Beauftragung)

1.2 Vergabenummer: 2019-GB112-00011, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleiner Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtsanierung und Erweiterung mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschl. Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der TGA-Planung HLS, für Anlagengruppen 1, 2, 3, 8, Leistungsphasen 2–3, 5–9 gemäß HOAI 2013 § 55 ff. i. V. m. Anlage 15 HOAI 2013 + Besondere Leistungen, stufenweise Vergabe

1.3 Vergabenummer: 2019-GB112-00012, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleiner Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschließlich Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der Objektplanung Freianlagen Lph 2–9 gemäß § 39 i. V. m. Anlage 11 HOAI 2013, stufenweise Vergabe

1.4 Vergabenummer: 2019-GB112-00018, Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung für den Neubau des Schulstandortes der 37. Grundschule, Dahlienweg 19, 01159 Dresden, Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 ff. i. V. m. Anlage 14 für die Leistungsphasen 2–6 + 8 (stufenweise Beauftragung)

1.5 Vergabenummer: 2019-GB112-00016, Objektplanungsleistungen für Freianlagen für den Neubau des Schulstandortes der 37. Grundschule, Dahlienweg 19, 01159 Dresden, Objektplanungsleistungen für Freianlagen gemäß HOAI § 39 ff. i. V. Anlage 11 für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung)

1.6 Vergabenummer: A07/16, Gesamtprojekt „Stadtbahn 2020, Teilabschnitt 1.3, Nürnberger Straße – Zellescher Weg bis Wasaplatz, Planungsleistungen der Leistungsphasen 3–7 für das Gesamtprojekt „Stadtbahn 2020 Teilabschnitt 1.3, Nürnberger Straße – Zellescher Weg bis Wasaplatz“, stufenweise Vergabe

■ 2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2019-2735-00014, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Festspielhaus Hellerau in Dresden

2.2 Vergabenummer: 2019-5540-00014, Unterhaltsreinigung und

Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Neustadt

2.3 Vergabenummer: 2019-5540-00015, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Pieschen

2.4 Vergabenummer: 2019-56-00013, Rahmenvertrag zur Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Schulung von Welch Allyn Systemen zur Überwachung von Patientenparametern wie SPO2 und NibP mit Informationsweiterleitung auf mobile Endgeräte für das Städtische Klinikum Dresden

2.5 Vergabenummer: 2019-6721-00004, Transport und Entsorgung von unbehandelten Abfällen aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden (Prognosemenge 80.000 t/a)

■ 3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2019-6615-00040, Rahmenvereinbarung Straßenabläufe 2020–2021, Umbau Straßenabläufe, Rohrleitungen und Durchlässe 2020 bis 2021, Los 1 – West, Los 2 – Nord, Los 3 – Süd/Ost, Los 4 – Mitte

3.2 Vergabenummer: 2019-56-00020, Erweiterungsbau Haus C, Integration Neurochirurgie, Städtisches Klinikum, Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Los – Rohbauarbeiten

3.3 Vergabenummer: 2019-65-00227, Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle, Schule für Lernförderung, Am Leutewitzer Park, Gottfried-Keller-Straße 40, 01157 Dresden, Los 22 – Fenster/Verglasung

3.4 Vergabenummer: 2019-65-00240, Sanierung und Erweiterung Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 09 – Estrich

3.5 Vergabenummer: 2019-65-00211, Sanierung und Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 10 – Schlosserarbeiten

3.6 Vergabenummer: 2019-65-00208, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 20 – Prallwand

3.7 Vergabenummer: 2019-65-00260, Berufliches Schulzentrum Bau und Technik Dresden, Güntzstraße 3, 01069 Dresden, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Los 02 – Erdarbeiten

3.8 Vergabenummer: 2019-65-00183, Gymnasium Klotzsche Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden,

Los 30 – Erdarbeiten

3.9 Vergabenummer: 2019-65-00245, 120. Grundschule, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Los 11 – Rohbauarbeiten

3.10 Vergabenummer: 2019-6732-00026, 1. Bauabschnitt, Sanierung Sportfreiflächen, 01127 Dresden, Pestalozziplatz 22, Los – Garten- und Landschaftsbau

3.11 Vergabenummer: 2019-6732-00025, Park an der Gehestraße, Los 3 – Freianlagen Teilflächen 2 bis 4, Dresden-Pieschen

3.12 Vergabenummer: 2019-GB111-00109, Industrieansiedlung Nordraum – Neubau Trinkwasserleitung, Wilschdorfer Landstraße zwischen Rähnitzer Allee und Lausaer Weg, Ingenieurbauwerk Trinkwasser – Tief-/Rohrbau DN500, Straßenbau

3.13 Vergabenummer: 2019-65-00196, Striezelmarkt Dresden, Überbauung Brunnen 1 und 5 – Los Überbauung Brunnen 1 und 5

■ Ausschuss für Gesundheit

Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) tagt am Mittwoch, 13. November, 16.30 Uhr, im Städtischen Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt, Haus V, 1. Etage, Konferenzraum 1, Wachsbleichsstraße 29. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum 1 Gründung einer eigenständigen, chefarztgeführten „Klinik für Thoraxchirurgie“ am Städtischen Klinikum Dresden

2 Umverteilung von Trägermitteln in Höhe von 1.500 TEuro für das Haus A Ost auf das Haus A West am Städtischen Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt

■ Ausschuss für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 14. November 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Jurymitglieder zur Vergabe des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden sowie zur Vergabe von Stipendien an Hochleistungssportlerinnen und -sportler

2 Abschluss 3. Nachtrag zum langfristigen Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und der Sportgemeinschaft Gebergrund Goppeln e. V. zur Überlassung der Sportanlage Wittgensdorfer Straße 30

Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

Mobschatz

Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr, „Dorfklub Mobschatz“, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b

- Fahrplanänderungen der Bus-Linien 91 und 93, die ab 15. Dezember 2019 wirksam werden

- Festlegung der Personen, die im Jahr 2019 für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz geehrt werden

- Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen
- Dresdner Ortschaften erhalten!
- Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

- Verwendung der restlichen Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz

- Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2019

- Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 Euro für Alle!

Altfranken

Montag, 11. November, 19 Uhr, Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen

- Dresdner Ortschaften erhalten!
- Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

- Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2019 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)

- Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 Euro für Alle!

- Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

- Erlass der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

- Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 des Straßen- und Tiefbauamtes

- Bereitstellung finanzieller Mittel für die Umsetzung des Bankkonzeptes

- Bereitstellung der finanziellen Mittel für einen Schaukasten im Wohngebiet Kastanienweg

- Beschluss über die Verwendung der restlichen Verfügungsmittel

Plauen

Dienstag, 12. November 2019, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2

- Bebauungsplan Nr. 40, Dresden-Räcknitz Nr. 1, Südpark

Cossebaude

Dienstag, 12. November 2019, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

- Präsentation der Kita „Gohliser Arche“

- Dresdner Ortschaften erhalten!
- Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen

- Stand zu weiteren Baumaßnahmen Ausbau der B 6 westlich Cossebaude

- Absprache mit dem Fachamt der Stadt Dresden und Vertretern der DVB zu nächtlichen Busfahrzeiten der Linie 75 nach Niederwartha

- Informationen vom Umweltamt der Stadt Dresden zur weiteren Entwicklung des Flurstückes 574 Gemarkung Cossebaude/Gnomestieg

- Finanzmittel für Spielzeugkisten für öffentliche Spielplätze in Cossebaude und Gohlis

- Finanzausschuss an Hort in der Grundschule Cossebaude zum Kauf eines Tischkickers für den Außenbereich

- Finanzausschuss an TSV Cossebaude e.V. für Neuerrichtung eines Sozialgebäudes

- Finanzmittel für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. zur Neugestaltung der Fläche am Grunaweg

- Finanzausschuss an Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. zum Kauf eines Festzeltes inklusive Zubehör

- Finanzausschuss an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Wiederherstellung von Wanderschildern

- Finanzausschuss an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. für Neuauflage Cossebauder

Buch zur 950-Jahrfeier

- Finanzmittel zur Unterstützung der Ganztagesangebote in der Grundschule Cossebaude

- Finanzmittel zur Renovierung der Fahrgastunterstände in der Ortschaft Cossebaude

- Finanzmittel für Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen in der Ortschaft Cossebaude

- Finanzmittel zur Reparatur Gehweg an der Flensburger Straße in Gohlis

- Finanzmittel zur Neugestaltung/Neupflanzung entlang der B 6 in der Ortslage Cossebaude

- Finanzmittel für Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Cossebaude

- Restaurierung und Umsetzung Gedenkstein für die Gefallenen des 1. Weltkrieges in Gohlis

Langebrück

Dienstag, 12. November, 19 Uhr, kleinen Saal im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4

- Vorstellung des Planungsstandes zur Zweifeldsporthalle mit Abstimmung der Nutzungsbedarfe

- Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen

- Dresdner Ortschaften erhalten!
- Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

- ÖPNV-Entwicklung Ortschaft Langebrück

- Verfügung Restmittel der Verfügungsmittel/ Investpauschale 2019

Blasewitz

Mittwoch, 13. November 2019, 17.30 Uhr, Ortsamt Stadtbezirksamt, Ratssaal, Naumannstraße 5

- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz, hier: Projekt Nr. 24/19; Lastenfahrrad der VG Dresden e.V.

- Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

- Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen

- Aktualisierung von Stadtentwicklungszielen durch Aufgabe

veralteter Beschlüsse – Parken am Blauen Wunder

- Begrünung Kreisverkehr Oehmeistraße

- Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Rosenbergstraße in Höhe des Ärztehauses

- Entscheidung über die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung über den Stadtbezirk nicht hinausgeht

- Vorstellung „Konzept zur hochwasserangepassten Gestaltung des Altelbarns“

- Vorstellung der verkehrsrechtlichen Regelungen zu Gunsten des Radverkehrs im Bereich der Hüblerstraße zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz

- Namensvorschläge für Straßenbenennung im Wohngebiet zwischen Kipsdorfer Straße und Zinnwalder Straße

- Kulturerbe Blasewitz e. V. zum Pilotprojekt Elektrifizierung Gaslaternen Striesen

Weixdorf

Mittwoch, 13. November, 19 Uhr, Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2

- Arbeitsgruppe Innovationsortschaft Weixdorf – Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse

- Vorstellung Sanierung Rathaus Weixdorf

- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung eines Kunstrasenkleinfeldes auf dem Forstsportplatz

- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz

- Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

- Investitionspauschale des Ortschaftsrates 2019 – Verfügung der Restmittel II

- Abrechnung der Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2019

- Förderung von Vereinen nach Vereinsförderrichtlinie, Verwendung von Restmitteln in 2019

- Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 Euro für Alle!

- Dresdner Ortschaften erhalten!

- Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen

- Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates

- ...

- ...



Wir erhielten die Nachricht, dass unser ehemaliger Beschäftigter

Herr Rudolf Wegner

geboren: 7. September 1935, am 19. Oktober 2019 verstorben ist.

Herr Wegner war bis zu seinem Ausscheiden 1995 in der Straßenmeisterei Dresden-West im Straßen- und Tiefbauamt in der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Beschluss des Stadtrates vom 26. September

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. September 2019 folgenden Beschluss gefasst (Korrektur des im Amtsblatt-Nr. 41/2019, Seite 12 veröffentlichten Beschlusses):

Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisenstraße A0487/18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. vor weiteren Baumaßnahmen auf der Louisenstraße dem Ortsbeirat Neustadt und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften eine Planung für die Aufteilung und Gestaltung des Straßenraums zur Beschlussfassung vorzulegen, und dafür

2. zu prüfen und darzulegen, ob und wie

a. der Fußverkehr bequemer und insbesondere in den Kreuzungsbereichen zur Rothenburger / Görlitzer Straße und zur Martin-Luther-Straße/Kamenzer Straße durch Anhebung auf Gehwegniveau und Diagonalquerungen sicherer geführt, sowie

eine zusätzliche Querung zwischen Nordbad und Spielplatz geschaffen werden kann,

b. die Aufenthaltsqualität durch großkronige und gebietsheimische Bäume auch an Einzelstandorten, sowie andere Maßnahmen aufgewertet,

c. der Straßenraum für Geschäftsauslagen und Freisitze, für Cafés und Gaststätten vergrößert,

d. der Radverkehr auf beiden Seiten mit eigenen Anlagen und geeignetem Belag bequemer und sicherer geführt,

e. die Anlieferung und der Wirtschaftsverkehr und Ein- und Auffahrt von Kraftfahrzeugen auf Anliegergrundstücke sowie der Versorgungs- und Rettungsverkehr gewährleistet werden können und dabei auch eine zeitlich flexible Raumnutzung zu prüfen

f. die Anzahl der Parkplätze zugunsten von Kurzzeithalten und breiteren Fußgängerbereichen beschränkt werden kann und

g. die Anordnung von Tempo 20 in einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich möglich und sinnvoll ist

h. mindestens alle 50 Meter Radbügel aufgestellt werden können

i. die Möglichkeit der Befahrung der Louisenstraße durch einen Quartierbus hergestellt werden kann.

3. zu prüfen, ob die unter 2. aufgeführten Ziele durch einen gemeinsamen nicht unterteilten öffentlichen Straßenraum für alle Mobilitätsarten („shared space“) besser erreicht werden können.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Planungsvarianten vor der Zuleitung an den Ortsbeirat und den Ausschuss für Bau und Verkehr in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzustellen, zu begründen und sich der Diskussion zu stellen.

5. kurzfristig in Zusammenarbeit mit Anwohnern und Gewerbetreibenden ein Konzept für eine provisorische Aufwertung des öffentlichen Raums, etwa durch an den Bordstein angestellte Paletten, zu entwickeln.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zum

Start des Beteiligungsprozesses Hochwasserschutz Leipziger Vorstadt und zur Offenlage von Voruntersuchungsergebnissen

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses V2829/18 vom 6. Juni 2019 veranstaltet das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden einen Beteiligungsprozess zum Hochwasserschutz Leipziger Vorstadt. Fachliche Grundlage sind die Ergebnisse von Voruntersuchungen, insbesondere eine Vorzugsvariante zur Trassenführung von Hochwasserschutzanlagen in der Leipziger Vorstadt.

Die Offenlage der Voruntersuchungsergebnisse findet im Zeitraum **vom 18. November bis 6. Dezember 2019** im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Zimmer N204 sowie im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, Zimmer 101, statt. Die Unterlagen können während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden: montags und freitags 9 bis 12 Uhr dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr mittwochs geschlossen.

Zusätzlich stehen die Unterlagen im genannten Zeitraum online unter www.dresden.de/hochwasser,

Thema „Hochwasserschutz in der Leipziger Vorstadt“ zur Verfügung. Im genannten Zeitraum können Stellungnahmen per Briefpost (Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden) oder per E-Mail umweltamt@dresden.de eingereicht werden.

Zu den erarbeiteten Unterlagen werden die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Dazu sind öffentliche Veranstaltungen vorgesehen, auf denen die Materialien vorgestellt und diskutiert werden. Das Umweltamt lädt in Kooperation mit dem Stadtbezirksamt Pieschen zu folgenden Veranstaltungen ein:

1) Auftaktforum zur Eröffnung des Beteiligungsprozesses

am 13. November 2019, 18 Uhr im Bürgersaal des Stadtbezirksamtes Pieschen, Bürgerstraße 63

Es werden Ablauf und Gegenstand des Prozesses vorgestellt. Mehrere Fachvorträge führen in die Themenfelder des Hochwasserschutzes in dicht besiedelten städtischen Gebieten ein. Die Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes

sowie Fachleute aus den Bereichen Wasserbau und Landschaftsplanung stehen für Fragen und Auskünfte bereit.

2) Vorstellung Voruntersuchungsergebnisse

am 16. November 2019, 10 Uhr in der Aula der Oberschule Dresden-Pieschen, Robert-Matzke-Straße 14

Im Anschluss findet ab 13 Uhr eine Besichtigung des Untersuchungsgebietes statt. Startpunkt ist die DVB-Haltestelle Altpieschen (Anschluss der Pieschener Molenbrücke an die Leipziger Straße). Endpunkt der Tour ist die Uferstraße an der Marienbrücke.

Der Beteiligungsprozess wird im kommenden Jahr mit einer Werkstatt am 18. Januar 2020 und einem weiteren Forum am 30. Januar 2020 fortgesetzt. Zu beiden Veranstaltungen wird rechtzeitig eingeladen. Alle Veranstaltungen des Beteiligungsprozesses sind kostenfrei.

Dresden, 25. Oktober 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. S045567, für kraftlos erklärt.



Gut informiert?

dresden.de/amsblatt

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Im Gesundheitsamt, Abteilung Hygienischer Dienst der Landeshauptstadt Dresden, ist die Stelle

Abteilungsleiter Hygienischer Dienst (m/w/d) Entgeltgruppe: 15 + Arbeitsmarktzulage Chiffre: 53190802

ab dem 1. Dezember 2019 unbefristet zu besetzen.
Die Arbeitsmarktzulage beträgt 500 Euro/Monat im ersten Beschäftigungsjahr und 700 Euro/Monat ab dem zweiten Beschäftigungsjahr.
Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche.

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer Fünf-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

Das erwartet Sie

- Leitung der Abteilung: Erarbeitung und Fortschreibung strategischer Ziele und Vorgaben für die Arbeit der Abteilung unter Beachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse, Wahrnehmung der Personalverantwortung für die Mitarbeiter/-innen der Abteilung, Mitwirkung bei der

Wahrnehmung der Finanz- und Organisationsverantwortung

- **Fachaufgaben:** Überwachung des Auftretens von meldepflichtigen Infektionskrankheiten, Überwachung der Einhaltung von krankenhaushygienischen Bestimmungen sowie kommunalhygienischen Vorgaben, ärztliche Indikationsstellung zur mikrobiologischen Diagnostik und Befundbewertung entnommenen Untersuchungsmaterials, Anweisung von Maßnahmen des Infektionsschutzes und der Kommunalhygiene, Durchführung von Belehrungen nach §§ 42, 43 IfSG
- **fachübergreifende Aufgaben:** Beratung und Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit stadt- oder landesweiten Institutionen und Einrichtungen sowie den Aufsichtsbehörden

Das bringen Sie mit

- Approbation als Ärztin/Arzt und abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Umwelt- und Hygienemedizin, Fachärztin/Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin bzw. Allgemeinmedizin oder anderer Facharzt mit einschlägiger Erfahrung im Bereich Hygiene und Infektionsschutz

Sie sollten darüber hinaus

- bereits erste Führungserfahrung im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes gesammelt haben (wünschenswert)
- einen Führerschein der Klasse B besitzen (wünschenswert)
- entscheidungs- und kommunikationsfähig sein
- über ausgeprägte Kenntnisse im Bereich des Infektionsschutzes, der Kommunalhygiene sowie den angrenzenden Bereichen des Hygienischen Dienstes und über anwendungsbereite Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen (z. B. IfSG, SächsGDG, VwVfG, SächsVwVG) verfügen.
- bereit sein, am Rufbereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes teilzunehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bewerbungsfrist: 4. Dezember 2019 (Verlängerung)

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen über das Online-Bewerberportal. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

- ▶ bewerberportal.dresden.de

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen.

Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Sozialamt, Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration, ist die Stelle

Sozialarbeiter Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (m/w/d) Entgeltgruppe S 12 Chiffre-Nr. 50191006

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 13. November 2019
▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Sozialamt, Abteilung Soziale Leistungen, ist die Stelle

Bearbeiter Schwerbehinderteneigenschaft (m/w/d) Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 50191007

ab 1. Januar 2020 unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/ Büromanagement), A-I-Lehrgang
Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 13. November 2019
▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Liegenschaftsmanagement, ist die Stelle

Sachgebietsleiter Verkauf/ Erbbaurechte II (m/w/d) Entgeltgruppe 12 Chiffre-Nr. 65191002

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 14. November 2019
▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle
▶ Seite 16

◀ Seite 15

**Mitarbeiter
Gesundheitsmanagement
(m/w/d)
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. EB 55/655**

ab 1. Januar 2020 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule, Verwaltungsfachangestellte-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation, Laufbahn befähigung mittlerer Dienst, A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. November 2019

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Gesundheitsamt, Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst, sind die Stellen**

**Sozialarbeiter (m/w/d)
Entgeltgruppe S 14
Chiffre-Nr. 53191001**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet im Rahmen von Mutterschutz- und Elternzeitvertretungen zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH), Bachelor (FH, Uni oder BA) in der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik und staatliche Anerkennung oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Verwaltung/Finanzen/Grundstücke, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Trassen (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 67191002**

ab 1. Januar 2020 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung,

zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Verwaltung oder A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen ist die Stelle**

**Betriebswirt (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr.: 711909**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung:

Diplom (FH) Bachelor (FH, Uni), Fachwirt (VWA, BA) Fachrichtung Betriebs- bzw. Finanzwirtschaft oder Betriebswirt (FH) oder langjährige Berufserfahrung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. November 2019

Bewerbungen, bevorzugt per E-Mail oder postalisch an:
Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden
E-Mail: personal@bestattungen-dresden.de
www.bestattungen-dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

**IT Application Manager
dresden.de (w/m/d)
Chiffre-Nr. EB 17 49/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen.

Voraussetzung

Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik oder vergleichbarem Gebiet
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Beistand-, Amtsvormund-, Amtspflegschaften, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Unterhaltsvorschussangelegenheiten
(m/w/d)**

**Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 51191008**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum Ende der Elternzeit zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA, Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Sozialverwaltung, A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Schulverwaltungsamt, Abteilung Schulorganisation, ist die Stelle**

**Informatiker
IT/Schulausstattung (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 40190902**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni) der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik, Informationstechnik oder angrenzender Gebiete
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. November 2019 (Verlängerung)

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Leistungsmanagement/Vergabe, ist die Stelle**

**Bauleiter Baumpflege (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 67191003**

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2022 zu besetzen.

Bewerben?



dresden.de/stellen

Voraussetzungen

■ geprüfte/-r Fachagrarwirt/-in in der Fachrichtung Baumpflege und -sanierung oder vergleichbare Fachrichtung

■ Führerschein Klasse B

■ Höherentauglichkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

.....  www.dresden.de/stellen

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbilogie Landschaftspflege

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3043, Dresden-Seidnitz Nr. 3, Sport- und Bildungscampus Dresden-Ost, Bodenbacher Straße

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2019 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V2819/18 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3043, Dresden-Seidnitz Nr. 3, Sport- und Bildungscampus Dresden-Ost, Bodenbacher Straße, beschlossen. Der Bebauungsplan hat als Ziel die Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums, einer 3-Feld-Sporthalle sowie die dazugehörigen Pausen-, Frei- und Sportflächen. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000. Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen

der Planung in einer öffentlichen Erörterung am Donnerstag, **12. Dezember 2019, 18 Uhr**, im Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen. Die Planung des Bebauungsplanes Nr. 3043 liegt darüber hinaus mit der Erläuterung vom **18. November bis einschließlich 20. Dezember 2019** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen. Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar. Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4425 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vor-

zubringen oder abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dresden, 18. Oktober 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3043 im Stadtbezirksamt Blasewitz, 1. Obergeschoss, Zimmer 021, Naumannstraße 5, 01309 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Ergänzungsgenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von zwei Wohngebäuden“

Bautzner Straße, Gemarkung Neustadt, Flurstücke 449/1, 449/2, 450/6

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 24. Oktober 2019 eine Ergänzungsgenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/1/BV/06680/18-EG01 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Ergänzungsgenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung von zwei Wohngebäuden mit 18 Wohneinheiten

und einer Gewerbeeinheit sowie Errichtung von 20 Stellplätzen für PKW, hier: Änderung zur Baugenehmigung vom 8. April 2019 (Änderungen der Grundrisse, der Fassaden und im Außenbereich, Reduzierung der Stellplätze um einen Stellplatz, 59 Abstellplätze für Fahrräder)

auf dem Grundstück:
Bautzner Straße;
Gemarkung Neustadt, Flurstücke 449/1, 449/2, 450/6

wird mit Nebenbestimmung erteilt.

(2) Die Ergänzungsgenehmigung enthält eine Auflage.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Ergänzungsgenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

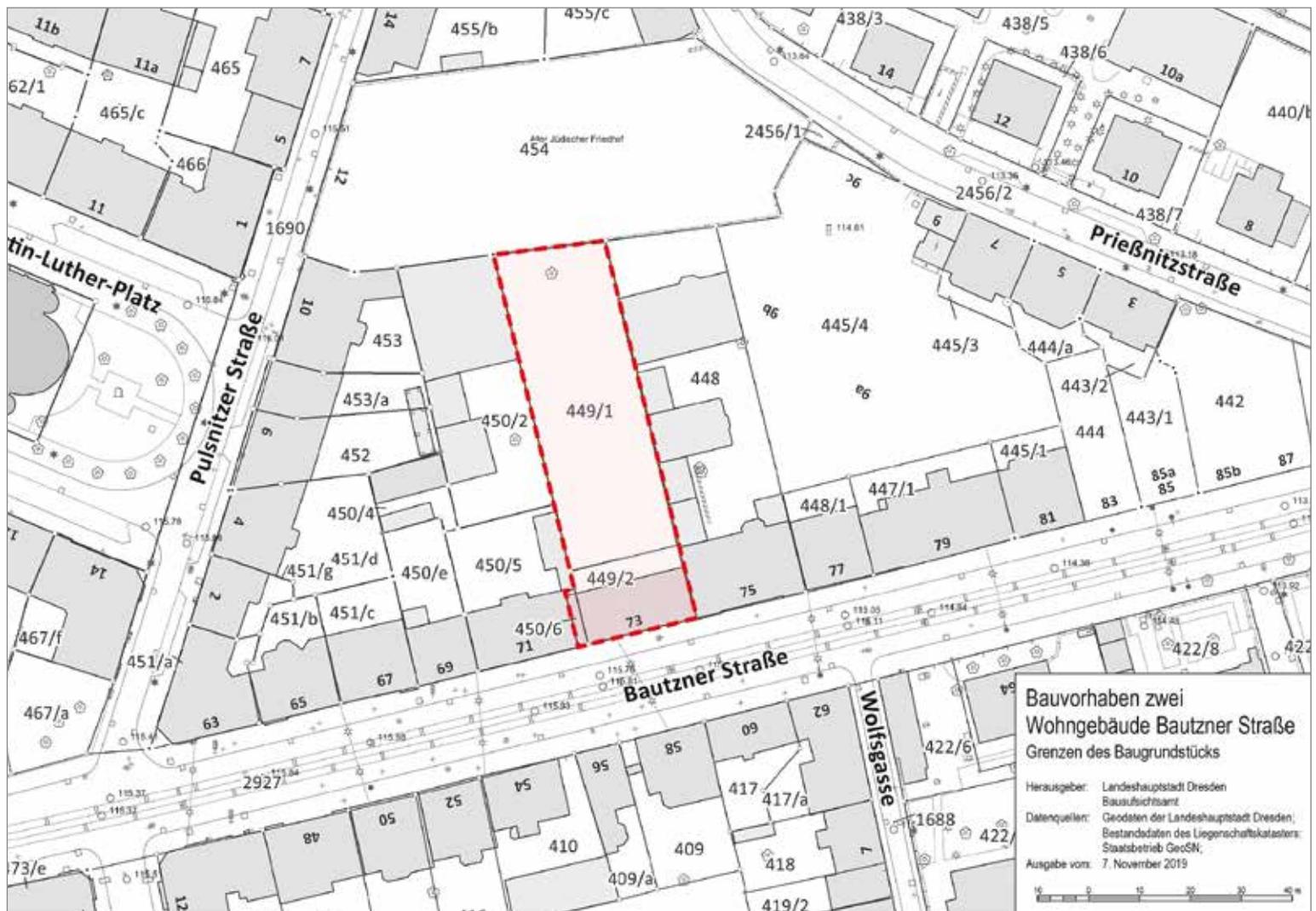
Hinweise: Die Zustellung der Ergänzungsgenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Ergänzungsgenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Ergänzungs-

genehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Ergänzungsgenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5025, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 7. November 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweischilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden **bis zum 11. November 2019,**

10 Uhr, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweischilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 8.

November 2019 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, sonstige Sondernutzung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 211, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke
komm. Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

Wettbewerbsergebnis Königsufer – Neustädter Markt

Siegerentwurf soll in weitere Planung einfließen

Das Königsufer und der Neustädter Markt sind städtebaulich wertvolle Orte in Dresden. Deshalb gab es einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Ideenwettbewerb. Aus insgesamt 28 Arbeiten entschied sich die Jury für die Arbeit von Bernd Albers, Gesellschaft von Architekten, Berlin mit Vogt Landschaftsarchitekten, Berlin/Zürich. Erstmals konnten sich die Dresdnerinnen und Dresdner in Bürgerwerkstätten und den „Bürgerblick“-Ausstellungen direkt in das Wettbewerbsverfahren einbringen und Hinweise geben, die die Jury in ihre Entscheidung einbezog.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain schlägt dem Stadtrat vor, mit dem Siegerentwurf weiter zu arbeiten: „Der Empfehlung der Jury soll gefolgt werden. Der erste Preis soll die Grundlage bilden für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplans Nr. 3018, Dresden – Innere Neustadt Nr. 9, Königsufer, und des Rahmenplans Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt.

Eine Bebauung des Neustädter Markts stellen wir jedoch zurück“.

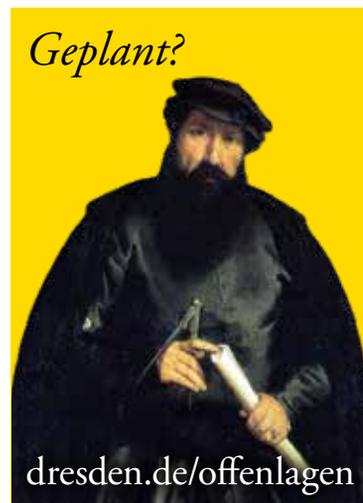
Der Fachbürgermeister erläutert weiter: „Die Jury gab uns mit auf den Weg, den Umgang mit dem Neustädter Markt weiter zu untersuchen. Diese Beurteilung teilen viele Dresdnerinnen und Dresdner. Deswegen schlagen wir vor, den Neustädter Markt freiraumplanerisch zu qualifizieren und auf diese Weise sensibler mit dem seinerzeit viel beachteten und prämierten städtebaulichen Ensemble umzugehen. Da die Flächen des Neustädter Markts städtisches Eigentum sind, drängt uns nichts“.

Parallel wird der Straßenzug Große Meißner Straße/Köpckestraße untersucht. Dabei werden mögliche Varianten der Aufteilung des Straßenraums betrachtet, unter Berücksichtigung von Baumstandorten und Haltestellen.

Der Baubürgermeister kündigt an: „Zielstellung ist eine Aufwertung des öffentlichen Raums für einen der schönsten Flanierwege

von der Altstadt über die Augustusbrücke in die Neustadt. Die Ergebnisse werden wir mit den Dresdnerinnen und Dresdnern diskutieren“.

www.dresden.de/koenigsufer



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

Traumküchen

zum halben Preis
und
1000,- € geschenkt*



*ab 6900,- € Kaufpreis

unser **Gratis-Service** für Sie:

- Lieferung und Montage
- Komplette Entsorgung der Altmöbel
- Planung und Aufmaß vor Ort
- Wasser- und E-Herdanschluss
- 3D-Planung Ihrer Traumküche
- 5 Jahre Garantie auf alle E-Geräte (Kaufwert ab 6900,- €)
- 0% Finanzierung bis 72 Monate (1. Rate geschenkt)
- Senioren-Abholdienst zur Küchenplanung
- Vermittlung von Handwerkerleistungen

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de